

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/175/2022/I-41
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Kultur

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.06.2022				
Ausschuss für Kultur und Sport	öffentlich	15.06.2022				

Titel:

Gedenkpartnerschaft der Stadt Dessau-Roßlau mit der Stadt Messolongi (Griechenland)

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich an der Gedenkpartnerschaft mit der Stadt Messolongi in Griechenland aus Anlass „200 Jahre Beginn des griechischen Unabhängigkeitskampfes gegen die osmanische Fremdherrschaft“.
2. Das Artist-in-Residence-Programm mit einem Künstler aus Dessau-Roßlau und die Ausstellung des Stadtarchivs Dessau mit dem Thema „Vom Philhellenen Wilhelm Müller (1794-1827) bis zur Friedlichen Revolution 1989 – Schlaglichter der Bestrebungen nach Freiheit und Demokratie in Dessau-Roßlau“ in Messolongi sind die Bestandteile der Gedenkpartnerschaft.
3. Der Gesamtausgabebedarf zur Umsetzung der Maßnahmen beträgt 17.500 Euro. Die Mittel werden in Jahresscheiben benötigt. Für das Jahr 2022 sind Mittel in Höhe von 11.600 Euro und für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von 5.900 Euro erforderlich. Die Mittel für 2022 werden mit der Beschlussfassung als überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt. Die Mittel für 2023 werden für den Haushalt 2023 angemeldet.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	

Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input type="checkbox"/>
----------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Für die Projektumsetzung des Artist-in-Residence-Programms und der Ausstellung des Stadtarchivs sind insgesamt 17.500 Euro erforderlich. Die Mittel werden in Jahresscheiben für 2022 und für 2023 benötigt.

Jahr	Artist-in-Residence-Programm	Ausstellung
2022	8.500 € 1.500 € Flüge/Transfer Griechenland 6.000 € Honorar/Taschengeld (1.000 € pro Monat/max. 6 Monate) 1.000 € Versicherungen (Auslandsranken-, Reisekranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung)	3.100 € 1.600 € Übersetzungskosten 1.500 € Herstellung von Modellen/Faksimiles
2023		5.9000 € 2.000 € Fahrt-/Transportkosten 1.000 € Unterkunft / Verpflegung 2.700 € Druck Poster, Begleitheft 200 € Versicherung

Die Finanzierung ist im Haushalt 2022 nicht abgebildet.

Die Bereitstellung der finanziellen Mittel in Höhe von 11.600 Euro erfolgt im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe mit Deckung aus dem Produktkonto 28133.5012000 und wird dem Produktkonto 25 220.5271310 zur Verfügung gestellt.

Das Budget für 2023 in Höhe von 5.900 Euro wird für den Haushalt 2023 angemeldet.

Zusammenfassung/Fazit:

Die Stadt Dessau-Roßlau erhält mit der Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten in Messolongi die Möglichkeit, im internationalen Kontext ihr politisches und kulturelles Erbe und ihr heutiges künstlerisches Potenzial vorzustellen. Die Maßnahmen dienen der Sichtbarmachung der Stadt Dessau-Roßlau im europäischen Rahmen und in einem sehr positiv besetzten thematischen Umfeld. Damit sind sie ein bedeutendes Instrument der Stadtvermarktung. Darüber hinaus können weiterführend Kooperationen im Rahmen des Wissensaustausches in den Bereichen Kultur und Tourismus vertieft und entwickelt werden.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Anlage 1

Aus Anlass der 200. Wiederkehr des Unabhängigkeitskampfes der Griechen gegen die osmanische Fremdherrschaft im Jahr 2021 wandte sich die Stadt Messolongi, die „Heilige Stadt“ des griechischen Unabhängigkeitskampfes, mit der Bitte um Vermittlung eines deutschen Gedenkpartners an die Deutsch-Griechische Versammlung (DGV). Das Netzwerk der DGV versteht sich als deutsch-griechische Plattform für die kommunalpolitische Zusammenarbeit und hat seit seinem Bestehen zahlreiche Partnerschaften ins Leben gerufen und praxisorientierte Projekte auf den Weg gebracht.

Der ehemalige Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Thessaloniki und Direktor der DGV für Norddeutschland, Herr Walter Stechel, schlägt Dessau-Roßlau als deutschen Gedenkpartner für Messolongi vor.

Ausschlaggebend hierfür ist der Dessauer Dichter Wilhelm Müller (1794-1827). Wilhelm Müller war zu seiner Zeit einer der bekanntesten Philhellenen, der als Dichter weitreichende politische Wirkung erzielte. Mit seinen „Griechenliedern“ stellte er sich nicht nur an die Seite der um ihre Freiheit kämpfenden Griechen, sondern nahm darin insbesondere Bezug auf das belagerte Messolongi. Aus diesem Grund besitzt Wilhelm Müller bis heute in Griechenland hohes Ansehen und große Wertschätzung.

Der Vorschlag wurde von der Stadt Messolongi aufgegriffen und befürwortet. Bei der Befassung in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters gab es die Festlegung, dass sich die Stadt Dessau-Roßlau an den Feierlichkeiten „200 Jahre Beginn des griechischen Unabhängigkeitskampfes gegen die osmanische Fremdherrschaft“ beteiligt.

Das Gedenken in Griechenland erstreckt sich – beginnend 2021 - über einen Zeitraum von 5 Jahren.

In der Abstimmung mit den Verantwortlichen der Gemeinde Messolongi wurde der Wunsch geäußert, dass sich die Stadt Dessau-Roßlau 2022 mit dem „Artist-in-Residence“ Programm sowie im Jahr 2023 mit dem Ausstellungsprojekt des Stadtarchivs an den Gedenkfeierlichkeiten in Messolongi beteiligt. Der Gemeinde Messolongi ist daran gelegen, noch 2022 (Spätherbst) mit dem Artist-in-Residence Programm zu beginnen. Die Kurzfristigkeit ergibt sich aus dem Umstand, dass durch krankheitsbedingte Ausfälle der Projektverantwortlichen in Messolongi bzw. der DGV ein früherer Residence-Start nicht möglich war.

Das Artist-in Residence Programm erfolgt in Form einer Auslobung. Die Ausschreibung der Residenz richtet sich ausschließlich an Dessau-Roßlauer Künstlerinnen und Künstler. Alle zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen sind für das Artist-in-Residence- Programm möglich (bildende Kunst, angewandte Kunst, Literatur, Musik, Fotografie, Medienkunst, Straßenkunst sowie darstellende Kunst). Das im Rahmen des Residence-Programms entstandene Kunstwerk verbleibt in Messolongi. Die Ausschreibung für das Artist-in-Residence-Programm ist als Anlage 2 beigefügt.

Die Ausstellung des Stadtarchivs unter dem Thema „Vom Philhellenen Wilhelm Müller (1794 -1827) bis zur Friedlichen Revolution 1989 – Schlaglichter der Bestrebungen nach Freiheit und Demokratie in Dessau-Roßlau“ wird als Roll-Up-Ausstellung konzipiert. Darüber hinaus beinhaltet die Ausstellung Originalobjekte bzw. Modelle/Faksimiles, bspw. eine Ausgabe von Müllers „Griechenliedern“, das Portrait des Philhellenen Gustav Feldhann, eine Müller-Büste.

Die Vorbereitungen zur Ausstellung beginnen in der 2.Jahreshälfte 2022.

Im Frühjahr 2023 soll die Exposition in Messolongi präsentiert werden.

Die Konzeption zur Ausstellung befindet sich in der Anlage 3.

Anlage 2 Ausschreibung für das Artist-in-Residence-Programm
Anlage 3 Konzeption zur Ausstellung

Anlage 2

**AUSSCHREIBUNG:
ARTIST IN RESIDENCE-PROGRAMM
IM RAHMEN DER GEDENKPARTNERSCHAFT
DESSAU-ROßLAU – MESSOLONGI/Griechenland**

Anlässlich der Gedenkpartnerschaft loben die Stadt Dessau-Roßlau und die Stadt Messolongi ein Artist in Residence-Programm für einen Dessau-Roßlauer Künstler*in aus.

Im Rahmen eines Aufenthalts in der griechischen Gemeinde soll dem Künstler*in die Gelegenheit gegeben werden, sein/ihr Werk einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Anlass:	200 Jahre des Beginns des griechischen Unabhängigkeitskampfes gegen die osmanische Fremdherrschaft im Jahr 2021
Thema: Ziel:	„Freiheit“ als übergreifendes Thema Ziel des Programms ist es, die Voraussetzungen zu schaffen, dass Messolongi zu einem internationalen Treffpunkt für Künstler wird, die sich in ihren Arbeiten mit dem Thema „Freiheit“ individuell auseinandersetzen. Der Austausch zwischen den lokalen und internationalen Künstlern soll dazu dienen, ein Kultur-Netzwerk zu etablieren, welches für die Stadt Messolongi über das Thema „Freiheit“ hinaus wiederkehrend neue künstlerische Impulse setzt.
Ort:	Messolongi (Griechenland)
Zielgruppe:	Alle Formen des zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucks sind für das Programm geeignet (Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Literatur, Musik, Photographie, Medienkunst, Straßenkunst, Darstellende Kunst).
Zeitraum und Dauer:	Beginn: November 2022 Dauer: bis zu max. sechs Monaten (Zur Beachtung: Das entstehende Kunstwerk muss die Residence - Dauer rechtfertigen!!)
Bewerbungsschluss:	31. August 2022, 23:59 Uhr
Auslober:	Stadt Dessau-Roßlau

	<p>Kontakt:</p> <p>Stadt Dessau-Roßlau Amt für Kultur Frau Siegrun Ponikelsky Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau Telefon: 0340/204-1941 E-Mail: Siegrun.Ponikelsky@dessau-rosslau.de</p>
--	--

Inhalt der Ausschreibung

- 1. Messolongi und die Kooperation mit Dessau-Roßlau**
- 2. Die Residence**
- 3. Bewerbungs-und Auswahlverfahren**
- 4. Bekanntgabe des Künstlers/der Künstlerin**
- 5. Beginn des Residence-Programms**
- 6. Vorstellung des Kunstwerkes**

1. Messolongi und die Kooperation mit Dessau-Roßlau

Messolongi, die „Heilige Stadt“ des griechischen Unabhängigkeitskampfes, gilt als Sinnbild der nationalen Bestrebungen nach Freiheit und des Widerstandes gegen die Fremdherrschaft durch die Osmanen. In Erinnerung an die Griechische Revolution in den 1820er Jahren plant Messolongi ein Gedenken in Kooperation mit einer deutschen Stadt. Die Wahl fiel auf Dessau-Roßlau.

Warum Dessau-Roßlau?

Der 1794 in Dessau geborene Dichter Wilhelm Müller ist im deutschen Sprachraum als Verfasser des Liederzyklus „Die Winterreise“ oder des Volksliedes „Das Wandern ist des Müllers Lust“ bekannt.

In Griechenland genießt Wilhelm Müller ein hohes Ansehen.

Worauf beruht seine Popularität in Griechenland?

Wilhelm Müller ließ sich von politischen und gesellschaftlichen Ereignissen beeinflussen. Er setzte sich für den Unabhängigkeitskampf der Griechen gegen die türkische Besatzung ein. In dem Kontext entstanden seine „Lieder der Griechen“, mit denen er der führende Kopf der deutschen Philhellenen wurde. Wilhelm Müller veröffentlichte seine „Lieder der Griechen“ in Heften, die in ganz Deutschland verkauft wurden. Den Erlös spendete er für die Unterstützung des griechischen Freiheitskampfes. Müller selbst hat Griechenland nie besucht.

Neben Wilhelm Müller verbindet die Städte Messolongi und Dessau-Roßlau zudem der Kampf für die Freiheit – Messolongi in der Griechischen Revolution; Dessau-Roßlau in der Deutschen Revolution von 1848, in der Novemberrevolution von 1918 und in der Friedlichen Revolution von 1989.

2. Die Residence

Die beiden Kooperationspartner geben einem/einer in Dessau-Roßlau beheimateten Künstler/Künstlerin die Gelegenheit, sein/ihr Werk und sich im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programms in Messolongi zu präsentieren.

Das Projekt, in dem der Künstler/die Künstlerin sein/ihr vom Konzept der Freiheit inspiriertes Kunstwerk umsetzt, wird **im November 2022** starten und kann bis zu max. sechs Monaten dauern.

Alle Formen des zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucks (z. B. Bildende Kunst u.a. mit Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Kunsthandwerk sowie Literatur, Musik, Straßenkunst, darstellende Kunst) sind für das Programm geeignet.

Das im Rahmen des Residence - Programms entstandene Kunstwerk verbleibt in Messolongi. (Die Nutzungs- und Verwertungsrechte verbleiben bei dem Künstler/der Künstlerin.)

Die Gemeinde Messolongi stellt für die Dauer des Aufenthalts die Unterkunft (eine möblierte 1-Raum-Wohnung), die Verpflegung, einen Arbeitsraum/Atelier sowie ein Budget für Material zur Verfügung. (Die Größe des zur Verfügung stehenden Ateliers bzw. die Höhe des Budgets für Material richten sich nach der künstlerischen Umsetzung des Projektes.) Zur Gewährleistung der Mobilität vor Ort, wird dem Künstler/der Künstlerin ein Fahrrad zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Messolongi übernimmt zudem die Betreuung des Künstlers/der Künstlerin während der Residence - Dauer. Es steht ein Ansprechpartner zur Verfügung – u.a. zur Kontaktherstellung und Einbindung in die lokale Szene, zur Vernetzung mit Kultureinrichtungen und Künstlern.

Die Gemeinde Messolongi zeichnet für die Presse-Konferenz und für den Empfang zur Vorstellung des Kunstwerkes verantwortlich. Hierzu gehören das Einladungsmanagement, Plakate und das Zertifikat/Zeugnis für den Künstler/die Künstlerin.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist verantwortlich für die Reisekosten (Hin- und Rückflug), für ein Honorar resp. Taschengeld – ausgerichtet auf die Residence - Dauer – sowie für den Versicherungsschutz (Auslandskrankenversicherung/Reisekrankenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung und Versicherung für das Reisegepäck).

3. Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Voraussetzungen/Teilnahmebedingungen für die Bewerbung

- Die Ausschreibung richtet sich an alle volljährigen professionell tätigen zeitgenössischen Künstler*in (z. B. der Bildenden und angewandten Kunst, der Literatur, der Musik, des Films, des Designs, der Medienkunst, der Straßenkunst, der darstellenden Kunst usw.) die ihren Hauptwohnsitz in Dessau-Roßlau haben.
- Der/die Künstler*in verfügt über den Abschluss einer staatlichen Kunsthochschule.

- Der/die Künstler*in ist Mitglied eines künstlerischen Fachverbandes.
- Der/die Künstler*in hat mindestens eine Personalausstellung bzw. Ausstellungsbeteiligung nachzuweisen.
- Die Bewerbung muss beinhalten:
 - Werk-Konzept (Kurzfassung) zum o.g. Thema
 - Vita (mit Angaben zu Sprachkenntnissen Englisch, Französisch)
 - Künstlerischer Lebenslauf mit Beschreibung des eigenen künstlerischen Profils
 - Darstellung bzw. Abbildungen der künstlerischen Arbeit (max. 5 Abbildungen A4)
 - Motivationsschreiben, aus dem die Gründe für die Bewerbung und Erwartungen an den Aufenthaltsort hervorgehen

- Die Bewerbungssprache ist Deutsch. Bewerbungen in anderen Sprachen werden nicht berücksichtigt.

- Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

- **Annahmeschluss für die Bewerbungen ist der 31. August 2022 (Poststempel/Eingang E-Mail)**

- Ihre Unterlagen richten Sie bitte an das Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau bei Abgabe auf dem Postweg:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Kultur
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

- E-Mail: kulturamt@dessau-rosslau.de
Per E-Mail eingereichte Unterlagen werden nur berücksichtigt, wenn diese im PDF-Format übermittelt werden.

- Rückfragen zur Ausschreibung beantwortet Frau Ponikelsky vom Amt für Kultur; Telefonnummer 0340/204-1941.

Hinweise:

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt auf der Website der Stadt Dessau-Roßlau sowie im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau und darüber hinaus in den einschlägigen lokalen Medien (Presse, Lokalfernsehen), Social Media (Facebook, Twitter, YouTube).

Datenschutz-Informationen und die Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten befinden sich in der Anlage.

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Eingereichte Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigelegt ist. Nach telefonischer

Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Auswahlverfahren

Über die Bewerbungen entscheidet eine Jury. Maßstab für eine Beurteilung ist die künstlerische Qualität des eingereichten Projektentwurfs und der eingereichten Arbeitsproben sowie die Aussagekraft des Motivationsschreibens.

Die Jury setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vertreter*in des Goethe-Instituts Griechenland
Präsident des Kulturzentrums der Stadt Messolongi – Herr Nikos Hatzis
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau – Herr Dr. Robert Reck
Amtsleiter für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau – Herr Steffen Kuras
Vorsitzender des Anhaltischen Kunstvereins Dessau – Herr Gerhard Lambrecht

Die Auswahlsitzung der Jury unter Beteiligung der Vertreter beider Städte findet am **30. September 2022** im Rahmen einer Video-Konferenz statt.

4. Bekanntgabe des Künstlers/der Künstlerin

Die Bekanntgabe des/der erfolgreichen Künstlers/Künstlerin erfolgt am **1. Oktober 2022**.

5. Beginn des Artist in Residence – Programms

Das Artist-in-Residence–Programm beginnt im **November 2022**

6. Vorstellung des Kunstwerkes

Die Vorstellung des Kunstwerkes findet im Rahmen einer Pressekonferenz mit anschließendem Empfang in Messolongi statt.

Die Pressekonferenz findet in Abhängigkeit der Residence-Dauer statt spätestens im April 2023.

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Kultur

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten
(Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a, Art. 7, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a der EU-Datenschutz-Grundverordnung)

Die Angaben:
Lebenslauf (Vita) und künstlerischer Lebenslauf
Darstellung der künstlerischen Arbeit
Motivationsschreiben
erfolgen für folgenden Zweck:
Teilnahme am Auswahlverfahren für das ARTIST IN RESIDENCE-PROGRAMM in Messolongi/Griechenland
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung (Veröffentlichung von Video- Tonaufnahmen und Fotos)
Dritte, an die Übermittlungen vorgesehen sind:
Stadt Messolongi/Griechenland, Auswahl-Jury, Medien

Hinweise:

Mir ist bewusst, wenn ich nicht einwillige, kann meine Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung Voraussetzung für die Verarbeitung personenbezogener Daten für vorstehend genannten Zweck ist, und die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Hierin willige ich

ein.

Vorname

Name

Unterschrift

Verantwortliche Stelle: Amt für Kultur

Anlage

DATENSCHUTZINFORMATION
für Ausschreibung „Artist in Residence-Programm“ im Rahmen
der Gedenkpartnerschaft Dessau-Roßlau –
Messolongi/Griechenland

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Robert Reck, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: ob@dessau-rosslau.de,
 Telefon: 0340 204 1000, Fax: 0340 204 269 1201 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Amt für Kultur, kulturamt@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 204 2041, Fax: 0340 204 2941

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
 E-Mail: datenschutz@dessau-rosslau.de
 Telefon: 0340 204 1709
 Fax: 0340 204 269 1709

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden ausschließlich aufgrund Ihrer Eingaben als Bewerber*innen zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Durchführung der o.g. Ausschreibung
- Veröffentlichung personenbezogener Daten im Fall einer positiven Vergabeentscheidung (Video- und Tonaufnahmen, Fotos) in Presse- und Telemedien, Internet, Social-Media – Plattformen)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer freiwillig erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a) i.V.m. Art. 7 DSGVO.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten

(einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über sogenannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Über die Archivfunktion von Suchmaschinen besteht die Möglichkeit, dass Daten auch dann noch abrufbar sind, wenn die Angaben aus dem Internetangebot der Stadt Dessau-Roßlau bereits entfernt oder geändert wurden.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Es erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, in deren Arbeitsbereich die oben beschriebenen Aufgaben fallen. Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Jury gesichtet und bewertet.

Video- und Tonaufnahmen sowie Fotografien Ihrer Person, zu deren Verarbeitung Sie Ihre freiwillige Einwilligung erteilt haben, können veröffentlicht werden. Die veröffentlichten Daten sind prinzipiell für jedermann einsehbar.

Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten erhalten:

- Stadt Messolongi/Griechenland
- Vertreter der Jury im Rahmen des Auswahlverfahrens
- Medien und Social-Media-Plattformen

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Nachdem die Jury eine Auswahl getroffen hat, erfolgt die Speicherung der personenbezogenen Daten derjenigen Bewerber*innen, die keine positive Vergabebenachrichtigung erhalten, mindestens für 3 Jahre.

Im Fall einer positiven Vergabeentscheidung werden Ihre personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (i.d.R. 10 Jahre) gespeichert.

Die Beständigkeit der Veröffentlichung im Internet kann nicht definiert werden, da eine Entfernung im Internet nur erfolgen kann, soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten des Verantwortlichen unterliegen.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DS-GVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht

(Art. 21 DS-GVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Betroffenen haben nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO ein Beschwerderecht für den Fall des Vorliegens eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde befindet sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Telefon: +49 391 81803-0, Telefax: +49 391 81803-33, E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen (Art. 13 Abs. 2c DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke) gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten sind dann rechtmäßig verarbeitet und von einem solchen Widerruf nicht berührt.

Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten (Art. 13 Abs. 2e DS-GVO)

Es besteht keine rechtliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten.

Mögliche Folge der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Nichtteilnahme an der o.g. Ausschreibung.

Anlage 3**Konzeption
für eine Ausstellung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau in Messolongi
(Griechenland)****Anlass:**

200 Jahre Beginn des griechischen Unabhängigkeitskampfes

Thema:

Vom Philhellenen Wilhelm Müller (1794-1827) bis zur Friedlichen Revolution 1989 – Schlaglichter der Bestrebungen nach Freiheit und Demokratie in Dessau-Roßlau

Einführung:

„Freiheit oder Tod!“ – mit dieser kurzen und einprägsamen Formel segnete er Metropolit Germanos von Patras der Überlieferung nach am 25. März 1821 den Aufstand seiner Landsleute gegen die osmanische Fremdherrschaft. Damit begann vor 200 Jahren der Freiheitskampf der Griechen gegen die osmanischen Besatzer.

Im Ergebnis dieses Freiheitskampfes änderten sich die vorherrschende politische Struktur, der Staatsaufbau, die kollektiven Identitäten, die gesellschaftlichen und politischen Werte sowie die ökonomischen Beziehungen von Grund auf. Der Weg zu einem griechischen Nationalstaat war geebnet.

In Westeuropa löste die Kunde vom der griechischen Unabhängigkeitskampf eine Welle der Sympathie aus. In Deutschland, in England, in der Schweiz, in Frankreich, Italien und in anderen Ländern bildeten sich „philhellenische Komitees“, die Streitschriften verfassten, Geld sammelten und Waffenspenden an die Aufständischen organisierten. Ihr Enthusiasmus speiste sich aus geistigen Strömungen wie einer Verehrung für die klassische Antike.

Zu den bekanntesten Philhellenen, die noch heute in Griechenland verehrt werden, gehörten der englische Dichter Lord George Gordon Noel Byron (1788-1824), der Schweizer Verleger und Herausgeber der ersten griechischen Zeitung Johann Jakob Meyer (1798-1826) und der Dichter Wilhelm Müller (1794-1827) aus Dessau.

Die Bedeutung des Philhellenen Wilhelm Müller veranlasste die Stadt Messolongi in Westgriechenland, die „Heilige Stadt“ des griechischen Unabhängigkeitskampfes und Symbol des griechischen Widerstandes gegen das Osmanische Reich, im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 200 Jahre Unabhängigkeitskampf eine Gedenkpartnerschaft mit der Stadt Dessau-Roßlau als Geburts- und Sterbeort Wilhelm Müllers anzustreben. Vermittelt wurde dieser Kontakt durch die Deutsch-Griechische Versammlung (DGV).

Im Rahmen dieser Gedenkpartnerschaft soll in Messolongi eine vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau erarbeitete Ausstellung präsentiert werden, die unter dem Oberthema „Freiheit“ steht. Unter Berücksichtigung dieses thematischen Rahmens

wird die Ausstellung die Stadt Dessau um 1800 als Fixpunkt umfassenden Modernisierungsprozesses des Reformfürsten Leopold Friedrich Franz vorstellen, Wilhelm Müller als Dichter und Philhellenen in den Blick nehmen und thematisiert ausgehend davon in einem weiten Bogen die Fortschritte und Rückschritte von Demokratie- und Freiheitsbestrebungen in Dessau bis zur Friedlichen Revolution 1989.

Die Ausstellung soll in Form einer Posterausstellung (Roll Ups bzw. Displays) mit einigen ausgewählten Gegenständen (Originale/Modelle/Faksimiles) in Vitrinen präsentiert werden. Zur Ausstellung soll ein Begleitheft erscheinen. Die Ausstellungstexte sowie die Texte im Begleitheft werden in Griechisch und Deutsch, ggf. auch in Englisch angeboten.

Ausstellungsstationen:

1. Die Stadt Dessau um 1800 – Wilhelm Müllers Geburts- und Sterbeort
2. Wilhelm Müller und seine Unterstützung des griechischen Freiheitskampfes (Herkunft/Leben/Werk/Griechenlieder)
3. Der Philhellene Gustav Feldhann – Tod im Kampf für die Freiheit der Griechen
4. Die deutsche Revolution 1848/49 (Verfassung v. 28. Oktober 1848; Beteiligte aus Dessau)
5. Die Novemberrevolution 1918 (von der Monarchie zur Republik; Freistaat Anhalt mit einer von SPD und DDP getragenen Regierung)
6. Rückschlag 1: Dessau-Roßlau im NS-Staat (Vertreibung Bauhaus 1932, Zyklon B, Junkerskonzern, KZ Roßlau/Außenlager KZ Buchenwald, 7. März 1945)
7. Rückschlag 2: Dessau-Roßlau im SED-Staat (17. Juni 1953)
8. Friedliche Revolution 1989

Konzeptskizze Inhalte:

- Zu 1.: Stadtplan Dessau 1809, Grafiken/Fotos wichtiger Dessauer Gebäude aus der Lebenszeit Wilhelm Müllers, Gartenreich Dessau-Wörlitz
- Zu 2.: Ausgabe von Max Müllers "Griechenliedern"; Modell des W.M. Denkmals, Kopie Gipsbüste Wilhelm Müller
- Zu 3.: Faksimile Porträt Feldhann; Tagebuchauszüge Feldhann; Hilfsvereine für Griechenland, deutsches Freiwilligenkorps unter Befehl von General Normann
- Zu 4.: Faksimile der Verfassung v. 28. Oktober 1848; Portraits der Abgeordneten aus Dessau: Karl Friedrich Grimmert, Karl Adolf Felix Aue, Julius Carl Pannier
- Zu 5.: Arbeiter- und Soldatenrat-Flugblatt; Abdankungsurkunde Prinzregent Aribert; Fotos
- Zu 6.: Fotos, Zeitungsausschnitte, Dokumente
- Zu 7.: Ausgabe der Dessauer Zeitung v. 18. Juni 1953, Lageberichte, Fotos, internes Polizeidokument
- Zu 8.: Fotos, Flugblätter, Transparent der Demonstrationen in Dessau

Ausstellungsort:

Messolongi

Entscheidung über den Ausstellungsort in Messolongi steht noch aus!

Arbeits-/Kostenfaktoren:

Umsetzung durch Stadtarchiv Dessau-Roßlau:

- Ausstellungskonzept
- Auswahl von Fotos und Ausstellungsgegenständen
- Texte für die Poster
- Texte für ein Begleitheft
- grafische Gestaltung/Layout Poster und Begleitheft
- Verpackung für den Transport

Umsetzung extern/Kostenfaktoren:

- Übersetzungen (Deutsch-Griechisch, ggf. Deutsch-Englisch)
- Anfertigung von Modellen/Faksimiles
- Druck der Poster und des Begleitheftes
- Ausstellungsvitrinen (ca. 5 Stück - in Messolongi verfügbar?)
- Reisen und Unterkunft
- Transporte
- Versicherung

Partner:

Deutsch-Griechische Versammlung (DGV)
Stadt Messolongi

Zeitraumen Umsetzung:

- 2022 Erarbeitung der Texte für Poster und Begleitheft
Erarbeitung grafische Gestaltung/Grundlayout für Poster und Begleitheft
Übersetzungen
Herstellung von Modellen/Faksimiles
- 2023 Druck Poster und Begleitheft
Organisatorische Abstimmungen mit Messolongi (Vorbereitung
Ausstellungsortal)
Reisen und Transporte, Unterkunft
Versicherungen
Ausstellungsaufbau
Ausstellungseröffnung
Ausstellungsabbau